

D I E H E R R I N D E R W E L T

- 1 KOPENHAGEN : Wir blenden langsam auf, während die ruhige, verhaltene STIMME von Peter van Eyck über den Aufnahmen eines ganz gewöhnlichen Frühlingstages in Kopenhagen spricht : Aufnahmen von alltäglichen Dingen, wie sie von alltäglichen Menschen an einem solchen Tage ausgeübt werden : die Frau im Schönheits-Salon, der Mann im Zahnarztstuhl, die Sekretärin an der elektrischen Schreibmaschine, die Hausfrau mit dem Staubsauger ... und dann, plötzlich, der Stillstand : die elektrische Schreibmaschine bleibt stecken, der Staubsauger hört zu saugen auf, der Bohrer in des Zahnarztes Hand läuft langsam aus ... seine Lampen verlöschen ... und aus seinem Fenster sieht er :

Die Stadt : jeglicher Verkehr steht : Flugzeuge gleiten ohne Motoren-Kontrolle : Turbinen mahlen langsam zum Stillstand : und über der Stadt breitet sich lähmendes, tödliches Schweigen aus zehn Sekunden zwanzig Sekunden dreissig Sekunden der Wiederhall einer dumpfen aber mächtigen Explosion wird laut ... und plötzlich, so plötzlich, wie der Stillstand kam, ist er aufgehoben : das Leben ist wieder in Bewegung ...

Die wilderregten Telefonanrufe : von den alltäglichen, erschreckten Bürgern an die Polizei-Reviere : von den verwirrten, örtlichen Polizei-Revieren an die höheren Stellen, von diesen an die Spitzenorganisationen - und der Herd der Explosion wird schliesslich aufgefunden :

- 2 JOHANSON'S LABORATORIUM : Trümmer, Männer vom Bereitschaftsdienst, Feuerwehrleute und Krankenwagen : Prof. JOHANSON auf einer Bahre, die herausgetragen wird : LIN-CHOR, besorgt und betrübt, der seiner Wege geht ...

So fing es an : ein stiller Frühlingstag in Kopenhagen... und hier begann es : im Laboratorium des bekannten Physikers, Professor Johanson... aber es lief um die halbe Welt -- und viele Morde geschahen später -- bevor es endete...

- 3 AUSSEN . EIN KRANKENHAUS :
Zwei Dienstwagen fahren vor : Hohe Ränge der Armee: hohe Sicherheitsbeamte steigen aus, betreten das Krankenhaus mit Bewachung in Zivilkleidung...

- 4 INNEN - HOSPITAL-KORRIDORE ;
Die Gesellschaft geht rasch zu einer Tür, vor der ein militärischer Posten steht. Die Bewachung in Zivilkleidung bleibt im Korridor, während die Uniformierten eintreten --

5

INNEN . KRANKENHAUS-ZIMMER -

Anwesend sind LIN-CHOR und KAREN JOHANSON : Sie stehen am Bett von PROFESSOR JOHANSON. Die Offiziere und Beamten treten ein ... Und in dieser Szene erfahren wir von Johanson und Lin-chor, was geschah : verbleiben Sie nicht zu ausführlich bei wissenschaftlichen Erklärungen : es genügt, dem Publikum verständlich zu machen, dass, durch Zufall, es Professor Johanson gelang eine Formel zu entdecken, durch welche Lichtstrahlen in Energie verwandelt werden können... Man sagt ihm, dass bereits Berichte von anderen Städten vorliegen : London, Paris, Rom, Berlin : alle haben sie dies seltsame, alles lähmende Phaenomen erlebt. Johanson erklärt die Tragweite seiner Entdeckung : die ungeheuerere Macht und die ungeheuerliche Bedrohung der Welt : Aber, meint einer der Beamten, das Reaktionsgerät in seinem Laboratorium, das diese Wirkung hervorbrachte, wurde durch die Explosion zerstört. Johanson dankt Gott : Nur eine Minute länger, und die Vernichtung ganzer Städte hätte stattgefunden : Die Hohen Herren schauen einander an : Er könnte, selbstverständlich, den Reaktor erneut konstruieren und das ganze Geschehen wiederholen? Der alte Mann schaut zu Lin-chor hinüber und sagt, sein Kollege, Dr. Lin-chor, würde den Fall erklären: er selbst sei zu schwach.... Lin-chor stellt sich vor -- und sagt dann, dass es Professor Johanson wohl möglich sei, den Reaktor neu zu konstruieren : ja, dies sei nicht einmal notwendig : von Wichtigkeit ist die mathematische Formel, die Prof.Johanson entdeckte : diese Formel kann er für jeden der vielen bereits bestehenden Reaktoren verwenden ... um erneut Lichtstrahlen in zerstörende Kraft umzuformen... Einer der hohen Beamten fragt Lin-chor, ob er diese Formel (mathematische Formel) besitze. Nein -- bis jetzt ist sie nur in Prof.Johansons Gehirn vorhanden ... Die Hohen Herren entscheiden, dass Johanson mit zwei staatlichen Wissenschaftlern zusammen arbeiten solle, um die Formel unverzüglich zu Papier zu bringen. Wieder schauen der alte Mann und Lin-chor einander an. Karen sagt, dass ihr Vater sich zurzeit nicht wohl genug befände -- zunächst müsse er sich erholen. Die Hohen Herren wollen davon nichts hören - doch müssen sich schliesslich fügen. Inzwischen wird der Professor zu seinem eigenen Schutze bewacht werden. Das aber muss ein Geheimnis bleiben. Die Weltpresse verlangt Erklärungen ... und schon ist Kopenhagen überlaufen von bekannten Agenten fremder Regierungen. Karen Johanson will eine Presse-Konferenz leiten : unter den wachsamen Augen von Angehörigen der Regierung soll diese vor sich gehen : man soll der Presse nur so weit Mitteilung machen, um sie sich vom Halse zu halten - Informationen dürfen nicht gegeben werden.... Sie bitten Karen mit ihnen zu kommen, um sie in die Art der Führung dieser Konferenz zu unterrichten... JOHANSON und LIN-CHOR bleiben allein zurück... mit den Posten vor der Zimmertür

Wir nehmen nun die Szene vor, in welcher wir sehen, wie schwer die Verantwortung auf dem alten Manne lastet, wie erschüttert er ist über das, was er entdeckte. Lin-chor geht darauf ein, verstärkt die Besorgnisse des alten Mannes... Johanson meint, er könne sich weigern, sein furchtbares Wissen preiszugeben... doch Lin-chor weist darauf hin, dass der anderen Wille stärker sein werde als sein eigener... und wie würden ihn schliesslich zwingen können Prof. Johanson grübelt dieser Frage nach....

6 DIE PRESSE - KONFERENZ -

Ein paar Tage sind vergangen. KAREN leitet die Pressekonferenz unter dem wachsamen Auge eines von der Regierung gestellten Sicherheits-Beamten. Sie handhabt die ganze Sache mit grosser Leichtigkeit, pariert schwierige Fragen mit viel Scharm. Wir hören, wie sie dies der Presse gegenüber erklärt, dass sie im Namen ihres Vaters spricht, der durch einen Unfall in seinem Laboratorium verletzt wurde. Doch der Vater sei auf dem Wege der Besserung. Wo er sich befinde? Das wolle sie lieber nicht verraten, da die Aerzte im strengste Ruhe verschrieben haben und sein Aufenthalt daher zurzeit nicht bekanntgegeben werden könne. LOGAN geht schäffer gegen sie vor als die übrigen Presseleute ... auch versteht er es, ihre Aufmerksamkeit auf sich zu lenken ... ja, einmal bringt er sie fast dazu, dass sie sich hinreissen lässt, wofür sie ihm einen Verweis erteilt....

7 AUSSEN - KONFERENZ-GEBÄUDE -

KAREN verlässt die Konferenz.... sie wird von LOGAN aufgehalten, der ihr sein Bedauern für sein Verhalten ausdrückt und sich entschuldigen möchte... Er macht es nicht ungeschickt, er ist reizend und amüsan, so dass Karen bald, gegen ihren Willen, in sein Lachen einstimmt.... Er sagt ihr, dass er tatsächlich etwas sehr Wichtiges mit ihr zu besprechen habe, schwört, dass er nicht nur seinen Kollegen um Nasenlänge mit einer story voraus sein möchte und überredet sie schliesslich, mit ihm ein kleines Café aufzusuchen um einen drink zu nehmen...

8 INNEN . DAS CAFÉ . KAREN UND LOGAN -

Seine Unterhaltung, seine Haltung sind tiefgründig. Er macht verstecktt Hinweise auf ihren Vater, uaf Lin-chor.... und diesen "kleinen Ferien", die sie machen. Karen liegen seine Annäherungsversuche nicht, doch kann sie sich keinen Vers darauf machen. Schliesslich fragt sie unverblümt, ob er lediglich versuche, ihres Vaters Aufenthalt zu erfahren. Er sieht sie lange ernsthaft an ... dann: Nein, das sei nicht seine Absicht. Da er weiss, wo ihr Vater ist : er ist mit Lin-chor in einer Villa an der französischen Riviera. Karen starrt ihn an. Was will er von ihr? Logan sagt, dass er weit interessantere Dinge mit ihr zu besprechen hätte -- aber er möchte, dass sie für ihn eine Zusammenkunft mit dem Chef des Dänischen Sicherheitsdienstes arrangiere. Logan bricht plötzlich mit weissgewordenem Gesicht ab, während er an das hintere Ende der Bar starrt und sieht --

MADAME LATOUR, an der Bar sitzend, ihre Augen auf ihn gerichtet.

LOGANS Gesicht ist schweissnass... Karen sieht ihn voller Befremden an, als er sich plötzlich erhebt -- einen Augenblick unschlüssig dasteht, die Augen noch auf Madame Latour gerichtet... und, ohne ein weiteres Wort zu verlieren, die Bar verlässt

9 KARENS WOHNUNG : Dieselbe Nacht.

Karen kommt nach Hause ... und findet zwei Sicherheits-Offiziere auf sie wartend vor. Diese bitten sie mit ihnen zu kommen. Sie erklären nichts...

10 POLIZEI-PRÄSIDIUM -

Karin wird von den beiden Sicherheitsdienst-Männern ins Polizei-Präsidium geführt. Dort schnellstens zum Polizei-Leichenschauhaus gebracht. Sie ist entsetzt, als man von ihr verlangt, sie solle das Gesicht eines Toten ansehen. Logan. Ob sie diesen Mann kenne? Ja. Ein Zeitungsreporter. Sie hat noch an diesem Morgen mit ihm über einem drink zusammengesessen. ... Die Sicherheitsdienstmänner nehmen Karen nun zum

11 PRIVSTBÜRO - Chef des Dänischen Sicherheitsdienstes -

Der Chef fragt Karen nach diesem Mann Logan aus. Wie hat sie seine Bekanntschaft gemacht? Wohin ist sie mit ihm gegangen? Was hat er gesagt? Sie muss sich bemühen sich an jedes einzelne Wort zu erinnern. Karen, aufgeregt und entsetzt, versucht ihr Möglichstes, die Fragen zu beantworten -- aber, ruft sie aus, warum soll jemand einen Reporter umbringen wollen? Der Chef teilt ihr mit, dass Logan kein Reporter war. Er zeigt ihr ein Aktenstück über Logan: Karl Abend, ein berufsmässiger, bezahlter Agent, den man kaufen kann. Sein letzter, bekannter Arbeitgeber war die Chinesische Regierung. Nach dem, was Karen dem Chef erzählt hat, schliesst dieser, dass Abend sich absetzen wollte, - aber er wurde getötet. Ein Messer von hinten in den Hals -- bevor er den Abschluss machen konnte. Er wusste, was von Lin-chor für ihren Vater geplant war. Karen starrt ihn an, als er ihr sagt, dass beide, ihr Vater und Lin-chor verschwunden sind.

12 KONFERENZ-ZIMMER : Wir befinden uns in dem grossen, wohlbewachten Saal, der von dem Chef des Dänischen Sicherheitsdienstes für Spitzenkonferenzen benutzt wird. Die Konferenz ist in vollem Gange. Ein Zusammentreffen der Aussenbeamten aller Spionage-Abwehr-Agenturen der Westmächte und der von Russland, Polen, Jugoslawien, etc. zum erstenmal ist es notwendig geworden, dass die Spitzenmänner auf beiden Seiten, Abwehr und Spionage, zusammenarbeiten. PETER VANNS STIMME spricht ÜBER der Szene, während wir uns von GESICHT zu GESICHT fortbewegen, über all die Männer, die rund um den Konferenztisch herumsitzen und aufmerksam NORVALD zuhören. er ist Chef des Interpol und wird die gesamte Strategie führen. NORVALD steht vor einer grossen Wandkarte des Europäischen Kontinents und der asiatischen Länder. Um den Tisch herum (von PETERS STIMME eingeführt) sitzen: Young, vom Englischen MI-5, de la Roche von Frankreichs Deuxième bureau, Colonel Halki von der Türkei, dazu de Witt von Amerikas CIA, Dobric von Jugoslawien, Biamonte von Italien; da ist ferner Markos von Griechenland, Fuentes von Spanien und Berakov von den USSR... (die KAMERA ERFASST NUN PETER) "Mein Name ist Peter Vann, Dänemark...

Ebenfalls anwesend ist KAREN. ~~Ausserordentlich~~ Nach aussen kühl und sachlich, können wir doch die Spannung und Ergriffenheit in ihr spüren, während die Konferenz ihren Verlauf nimmt.

Wir erfahren von NORVALD and der grossen Wandkarte die Sachlage: Johanson und Lin-chor sind aus Cannes verschwunden. Die dänischen Agenten, die ihnen als Leibwache zugesellt waren, haben berichtet, dass sie ihr Hotel irgendwann während der Nacht verlassen hätten, und am nächsten Morgen war keine Spur von ihnen zu finden. Norvald spricht von dem Mord an Abend und seinen Verbindungen zur Chinesischen Regierung und von der wohlverborgenen, doch nun blossgelegten Verbindung des Wissenschaftlers Lin-chor mit den Verbindungen zu China. Es ist klar, was geschehen ist: Lin-chor hat die Furcht des alten Mannes ausgenutzt, diese fürchtbare Drohung, die in seiner Entdeckung enthalten war und ihn überzeugt, dass er niemals der Welt seine Formel ausliefern dürfe. Er hat ihn überredet, mit ihm, Lin-chor, aus der Welt zu verschwinden und Schutz zu suchen in einem Kloster, irgendwo im Fernen Osten. Doch ist dies nicht Lin-chors innerste Überzeugung. Er arbeitet als Agent für China und beabsichtigt Prof. Johanson in die Hände der Chinesischen Regierung auszuliefern. Norvald zeigt auf die Karte. Jetzt bereits sind alle normalen Verkehrswege wie Flugzeug, Schiff, Eisenbahn, Strassen, völlig blockiert. Die baltische Küste, die Nordsee, der Atlantik. Das Mittelmeer, das Thyrenische Meer, die Adria, das Jonische und Aegäische Meer. Die bieten Flüchtlinge werden gezwungen sein, die Hintergassen des Weltmanns zu benutzen - doch werden sie auf ihrem gefährvollen und mühseligem Wege die stillschweigende und unsichtbare Hilfe der chinesischen Untergrundbewegung erhalten.... Norvald zeigt an Hand der Karte die verschiedenen verschlungenen und windungsreichen Wege, die die Flüchtlinge einschlagen könnten: vom Ausgangspunkt Riviera könnten sie hier entlang ziehen, oder dort, oder auch da... Er ist fest überzeugt, dass die beiden Männer auf ihrer soeben begonnenen Flucht noch innerhalb des Netzes ihrer Einflussphäre sich befinden. Aber wo? Norvald wendet sich mit ernstem Gesicht den MÄNNERN zu. Er erklärt ihnen, dass dieses die wichtigste, die furchterregendste Aufgabe ist, die ihnen jemals zugefallen sei.: sie müssen diese beiden Männer finden und aufhalten, bevor diese hinter dem Bambus-Vorhang verschwinden: zwei kleine Menschen aus einer brodelnden Welt von zwei Billionen Menschen finden! Eine weltweite Razzia, von der die Welt selbst nichts erfahren darf. Grösste Geheimhaltung ist am Platze, denn, wenn die Wahrheit durchsickert, würden sich Terror, Panik und unkontrollierbares Chaos über die Welt ergiessen. Die Welt schwebt am Abgrund vollständiger Zerstörung - und es bleibt nicht viel Zeit zum Handeln. Nur die Spitzen der verschiedenen Agenturen werden den wahren Grund dieser unerhörten Operation wissen. Ihre ausgesandten Leute werden nur nach Anweisungen handeln, ohne den Zusammenhang zu kennen. Die Agenten werden dann kurz von Norvald eingeführt in die verschiedenen Gebiete, für die sie verantwortlich sein werden. Alle müssen einmütig zusammenarbeiten. Sie werden in ständiger Verbindung mit dem Operations-Hauptquartier stehen über Kurzwellen-Radio. So werden sie stets wissen, was die anderen Gruppen tun und welche Erfahrungen gesammelt wurden. Mit anderen Worten, diese Operation wird einer Jagd vergleichbar sein, einer Urwaldjagd, in der die Trommeln geschlagen werden, um die Jagdbeute in gewisser Richtung zu jagen und alle etwaigen Fluchtwege dabei abschneidend...

Norvald gerät nun in eine kurze Frage-und Antwort Debatte mit den Agenten, um die Situation weiter zu klären. Karen hört mit verwirrten Gefühlen diesem kalten, berufsmässigen fast chirurgischem Vorgehen dieser kalten Berufsleute zu. Es wird ihr plötzlich klar, dass deren Ziel ist, entweder ihren Vater zu stellen und ihn zurückzubringen -- oder -- wenn dies nicht möglich ist, ihn, wenn nötig, zu töten, bevor er hinter den Bambus-Vorhang gebracht werden kann. Die Agenten ihrerseits haben eine kurze Unterredung untereinander, die Art des ständigen Inverbindungbleibens untereinander betreffend, ausserhalb dem allgemeinen Kontakt mit dem Operations-Hauptquartier. Und es wird interessant sein, die verschiedenen nationalen Charakteristika dieser Männer gegeneinander zu beobachten. Der Französische Agent, der zu Berakov von Russland spricht -- die Art, wie der Russe seine Zigarette hält, die schmalen Augen fast spöttisch auf den Franzosen gerichtet. Dobric von Jugoslawien, wie er zu Biamonte von Italien spricht und deWitt von CIA, der ihnen Vorschläge macht.... Währenddessen beobachten wir Peter Vann von Dänemark, der das anziehende Profil von Karen betrachtet, die nun ruhig mit Norvald spricht.... Schliesslich kommt die Konferenz zu ihrem Ende und die Agenten gehen, um die Einkesselung zu beginnen... Norvald jedoch hat Peter Vann und Karen zu bleiben gebeten... (Anmerkung: diese kurze Szene ist eingesetzt worden, um der Agenten kalten, klinischen Erfassen des Problems zu zeigen. Keine Gefühlsduseleien, kein Gedanke, dass sie ausziehen, um für ein Ideal zu kämpfen oder einen ähnlichen Nonsens. Sie sind Berufsleute, die Regierungen, Ideologien und Kulturen überleben. Diese Männer, werden immer, wie auch die Wogen der Zeit gehen, beständig und sich gleich bleiben und stets mit uns gehen....)

NORVALD, KAREN und PETER VANN -

Norvald teilt Vann mit, dass sein Ausgangspunkt Cannes sein wird. Der Platz, von dem aus Lin-chor und Johanson verschwanden. Gleich den anderen Agenten der anderen Nationen wird er selbstverständlich in ständigem Kontakt mit dem Operations-Hauptquartier bleiben und mit Norvald. Der einzige Unterschied zwischen Vanns Auftrag und dem der anderen Männer wird sein, dass Vann ständig Karen als Begleiterin mit sich haben wird.... Karen schaut rasch zu Vann hinüber, doch ist ihm nichts anzumerken und er hält seine wachen Augen auf Norvald gerichtet. Der Grund: wenn die vereinten Kräfte Johanson fangen sollten, so würde man möglicherweise Karen brauchen, um Karen der sofort mit ihrem Vater zusammenbringen zu können, damit sie mit ihm spreche. Es könnte sein, dass Vann und seine Leute die Flüchtigen einfangen. Sollte der alte Mann aber an irgend einem anderen Platz auf der Welt gestellt werden, so würde Vann sofort verständigt werden über Hauptquartier und hätte sofort mit Karen an den Ort der Gefangennahme zu fliegen. Norvald versucht Vann verständlich zu machen, dass es ihnen lieber sei, den alten Mann lebend in ihre Hände zu bekommen, und er versucht sich vorsichtig auszudrücken wegen Karens Anwesenheit... doch sollte es notwendig werden... Peter Vann versteht -- und wir sehen das kurze Aufkommen von Furcht in Karens Augen... Das ist alles... Vann will sofort alles vorbereiten um mit Karen nach Cannes aufzubrechen. Seine Agenten werden ihn dort schon erwarten um ihm ihre an Ort und Stelle gemachten Erfahrungen mitzuteilen.... Karen und Vann gehen

13 KARENS WOHNUNG : KAREN UND VANN.

Sie soll so wenig Sachen wie irgend möglich auf die Reise mitnehmen. Er weiss nicht, wo ihre Reise enden wird, oder wie sie endet. Er gibt Anweisungen. Er erklärt ihr, wie er erwarte, dass sie sich benehme. Er gibt ihr klare, eiskalte, Punkt-auf-Punkt Anweisungen. Sie hat nichts auf eigene Faust zu unternehmen, keine Entscheidung selbst zu treffen, nicht einmal selbständig zu denken. Sie hat allen seinen Anweisungen Folge zu leisten. Niemals darüber hinaus zu gehen oder eigene Initiative, wie auch immer, zu zeigen. Karen sieht voller Erstaunen in sein ausdrucksloses Gesicht. Sie ist aufgewachsen in einer Welt des abstrakten Absolutismus, der Mathematik und ihrer unumstösslichen Diktate. Aber hier, vor ihr, steht eine Rechenmaschine, eine IBM-Maschine, die zusätzlich atmen und denken kann. Es ist etwas furchterregend. Hier scheint ein vollständiges Fehlen jeglicher Menschlichkeit vorzuliegen, jeglichen Kontaktes zur Menschheit. Plötzlich überkommt sie ein Kafka-ähnliches Gefühl, dass nun sie von der Univac Maschine benutzt wird, statt dass es umgekehrt ist. Karens Gesicht gefriert auf den Nullpunkt während sie diesem seltsamen Manne zuhört. Ihre grauen Augen sind kalt wie die seinen, als sie nickt, dass sie die Anweisungen verstanden habe. Doch plötzlich, als ob sie selbst beschämt ist dass sie irgendwelche menschlichen Gefühle oder Bedenken in Anwesenheit dieses Maschinenmenschen zeigen könnte: "Ich verstehe das Problem. Ich kenne meine Funktionen. Ich will tun, was ich kann. ...Aber - nun will ich die Wahrheit wissen... Sie zögert. Vann schaut in ihre Augen, und nichts zeigt sich in seinem Gesicht oder seinen Augen. Schliesslich sagt er ihr ohne Vorwurf oder Gefühl, dass in diesem ganzen Komplex für sie von nun an weder Wahrheit noch Falschheit sein werden. Nur seine Anweisungen an sie und sie wird auf diese Anweisungen reagieren, als ~~wä~~ habe er auf den Knopf gedrückt. Karen kann ihre Gefühle nicht zurückhalten: "Diese Männer-- diese Agenten-- wenn sie meinen Vater finden -- und wenn sie es für notwendig halten-- besteht dann die Möglichkeit, dass sie ihn töten?".. Vann sieht kalt in ihre Augen. Dann: "Ja. Die Möglichkeit besteht." dann sieht er nur auf die Uhr: "Sie haben zwanzig Minuten um zu üacken. Bitte tun Sie es.". Karen, vom Eis in diesem Mann erschüttert, starrt ihn einen Augenblick lang an, wendet sich abrupt und geht....

14 CANNES : KAREN und VANN kommen an. Mieten sich in dem Hotel ein, in dem Johanson und Lin-chor weilten. Unter falschem Namen. Vann setzt sein Kurzwellenradio in Betrieb. Vann hat ein Treffen mit den anderen Agenten des Gebietes. Erfährt wenig mehr als er selbst weiss. Die Art der Abreise von Johanson und Lin-chor ist noch im Dunklen. -- Vann sagt Karen, dass er mit jemand sprechen muss, sie solle auf dem Zimmer bleiben, mit niemandem sprechen. Ohne ihre Antwort abzuwarten, geht er. Karen, alleingelassen, kann den inneren Aufruhr nicht bewältigen. Sie verlässt das Zimmer, geht hinunter...

15

HOTEL HALLE -

In der Karin sitzt und Tee trinkt. Ein MANN sieht sie. Es ist BERNARD. Mitt-vierziger, gut gekleidet. Er kommt an ihren Tisch. Sie ist überrascht, ihn zu sehen. Es ist ihres Vaters Rechtsanwalt. Wo ist der Professor? Karen stolpert sich durch eine unbefriedigende Antwort durch.

Die Entwicklung in Cannes: Vann entdeckt Karen mit Bernard. Sie stellt vor. Peter nimmt sie fort. Milde verweist er sie, da sie den Anweisungen nicht gefolgt ist. Nun habe sie eine Situation geschaffen. Bernard ist neugierig geworden. Hat Verdacht geschöpft, wo der Vater sei und was sie in Cannes tut. Vann verlangt, dass sie Bernard gegenüber erkläre, sie verbringe ein Weekend mit Vann. Karin starrt ihn an. Sie glaubt nicht, dass Bernard dies glauben wird. Vann sagt, er werde dies eher glauben als alles andere....

Entwicklung: Ein Monsieur Couade wird ermordet aufgefunden. Hinten in den Hals mit einer dünnen, langen Klinge gestochen. Dieselbe Methode wie bei dem Mord an Abend in Kopenhagen. Vann prüft den Fall mit der örtlichen Polizei. Findet heraus, dass Couade eine Autovermietung besitzt. Prüft seine Bücher. Findet, dass in der Nacht des Verschwindens von Johanson und Lin-chor Couade einen Wagen vermietete und selbst nach Marseille fuhr. Ungewöhnliche Abfahrtszeit 4:30 früh. .. Insassen: Zwei Männer und eine Frau... Vann berichtet an Norvald, Kopenhagen. Erhält Anweisung die Spur nach Marseille zu verfolgen. Alle anderen Agenten über den Kontinent werden verständigt. ... Vann und Karen gehen nach Marseille.

16

MARSEILLES: Stellen Tatsachen fest: Ein französ. Frachter der einer kleinen Frafhtlinie, Debrett, gehört, hat Marseille Hafen verlassen - doch lief er unter Charter der Französ.-Chines.Export-Import-Company. Vann sucht das Büro der Linie auf. Eine chinesische Gesellschaft. Chinesische Angestellte sind sehr höflich. Sie haben tatsächlich die DEBRETT von einer französ. Gesellschaft gechartert. Ja, sie haben Ladungen nach China. Das Schiff geht nach Istanbul um zusätzliche Fracht aufzunehmen. Entwicklung: Vann berichtet von dieser Möglichkeit an Headquarters. Sofort wird das Mittelmeergebiet überflutet von Flugzeugen, Kreuzern auf der Suche nach der Debrett... Antwort: Debrett gesichtet. Position wird angegebrn. Man will sie nicht aufhalten oder an Bord gehen - sie nur beobachten. Sie zwingen, in die Dardanellen zu gehen -- Karen und Vann fliegen nach Istanbul...

17

ISTANBUL: Karen und Vann kommen an. Treffen mit Colonel Halki. Berichte liegen vor: die Debrett, umstellt, nähert sich den Dardanellen. Man will warten, bis sie in türkischen Gewässern ist. in den Dardanellen an Bord gehen. Das Schiff nicht aus den Augen lassen... Hier in Istanbul (muss noch ausgearbeitet werden) wird Karen von Agenten der Chines. Te-gierung angeganben. Sie wollen über ihren Vater sprechen. Wird unterbrochen. Sie berichtet Vann. Entwicklung noch auszuarbeiten. Die Debrett ist nun in den Dardanellen. Schiff wird von Vann, Karen und türkischen Sich.Offizieren betreten. Suchergebnis: Kein Zeichen von Johanson oder Lin-chor. Kapitän verneint, Passagiere an Bord gehabt zu haben. ,...

Der OBERMAAT der Debrett bittet Vann um ein Streichholz. Vann gibt ihm Zündhölzer. Als der Maat das Mäpchen zurückgibt, fühlt Vann einen Zettel darinnen. Er tut ihn in die Tasche.

Vann liest später, dass der Maat ihn um zehn Uhr in einem Café in der alten Stadt treffen möchte. Er geht ...

KAREN wird nun von MADAM LATOUR angesprochen und ZWEI MÄNNERN! Kaltblütig machen sie ihr den Vorschlag: sie erzählen, dass ihr Vater ihnen Unannehmlichkeiten mache. Sie wollen im kei Leid zufügen, aber, falls er nicht mitarbeiten wolle, würden sie ihn einfach töten. Er hat seine Ansicht geändert und oder es ist ihm klargeworden, was Lin-chor tatsächlich tut-- und nun will er zurück. Das können sie nicht zulassen. Wenn Karin sein Leben lieb ist, so solle sie mit ihnen kommen. Den Vater bereden, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Karen wird von widersprechenden Gefühlen zerrissen. Wo ist ihr Vater jetzt? Sie sagen, sie würden sie zu ihm bringen. Kalkutta. Sie muss sich jedoch sofort entschliessen. Wenn sie ablehnt so werden sie sich nicht weiter um sie kümmern. Es wird dann sofort die Botschaft ausgehen, den Vater zu erledigen. Karen will mit ihnen gehen... und sie nehmen sie.

- 18 INSTANBUL CAFÉ: VANN und der MAAT: Der Maat will gegen Geld Informationen geben. Abgemacht. MAAT sagt, dass, bevor die Debrett Malta erreichte, ein anderes Schiff längsseits kam und zwei Männer übernahm. Einen Dänen und einen Asiaten. Was für ein Schiff? Maat beschreibt Schiff - sagt auch, wohin dies Schiff fuhr: Kalkutta....
- 19 Vann entdeckt, dass Karen fort ist. (hier muss Ursache gefunden werden, woraus klar hervorgeht, dass er weiss, sie ging mit den anderen Leuten... und nach Kalkutta. Er informiert Hauptquartier.. Agenten in Kalkutta werden das Schiff erwarten - und Karen...
- 19 KALKUTTA: VANN kommt an. Findet heraus, dass der Agent, der Schiff und Karen beobachten sollte, ermordet wurde... (zu entwickeln: hier könnten wir ein Gegenstück zz der schwimmenden Stadt von Hongkong benutzen) Szenen zwischen Karen und Madame Latour. Ihr Vater ist nicht n Kalkutta. Nun soll Karen zustimmen, nach China zu gehen. Karen verneint. Vann findet Karen ... die Hilfsaktion...
- 20 In KALKUTTA : Szene zwischen Karen und Vann: Sein plötzlicher Wutausbruch. Er ist nicht da, um den Helden zu spielen. Sie hat beinahe seinen Tod auf dem Gewissen - und - wegen ihrer Nichteinhaltung seiner Vorschriften ist sie für den Tod zweier seiner besten Leute verantwortlich. Karen explodiert schliesslich auch. und die Heftigkeit zwischen diesen beiden bis heierher gefühlslosen, kalten Leuten flackert, flammt plötzlich in einen Sex Clash und sie finden einander in den Armen

Wietere Entwicklung: die Spur von Kalkutta wird sie nun nach Bankkog führen.

- 21, Madam getötet
Rechtsanw. BANBEKOK : Entwicklung: Hier finden Vann und Karen heraus, dass Johanson getötet worden ist. Auch, dass Lin-chor seinen ursprünglichen Plan aufgegeben hat, verbittert durch den Mord an dem alten Mann, und nun weitergezogen ist um Unterschlupf in dem Tempel in Angkor-vat zu suchen. Es ist nun ein Rennen zwischen den Chinesen und unseren Kräften um Lin-chor als ersten zu fangen, bevor er Angkor-vat erreichen kann... Karan und Vann verlassen Bangkok in einem kleinen gemieteten Flugzeug nach Pnom-phen...
- 22 ÜBER DEM DJUNGLE: Das Flugzeug macht Bruchlandung.. der Pilot wird getötet. Vann und Karen sind gezwungen einen fürchterlichen Marsch durch den Dschungel zu machen... und kommen schliesslich an in ...
- 23 ANGOR-VAT : ... finden Lin-chor... kämpfen mit anderen Leuten.. Lin-chor tödlich verwundet... gibt die geheime Formel an Karen... und die Formula, die zu Papier gebracht ist, wird von Karen übernommen ... die schreckliche Bedeutung dieses Wissens... und Vann erlaubt Karen, sie zu zerstören...